

5./XII. 1916

141

Unionbank.] Der Verwaltungsrat der Unionbank beruft die Aktionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung für den 20. d., um die Ermächtigung zur Erhöhung des Aktienkapitals der Bank von 70 auf 100 Millionen Kronen anzusprechen, für welche die staatliche Genehmigung in den Statuten bereits Ausdruck findet. Die Verwaltung beabsichtigt vorerst, zu Beginn des nächsten Jahres den Aktionären auf je fünf der zirkulierenden Aktien eine neue Aktie mit Dividendenberechtigung pro 1917 zum Bezuge anzubieten. Das Aktienkapital der Unionbank betrug ursprünglich 24 Millionen Kronen. Es wurde im Jahre 1899 auf 32, im Jahre 1905 auf 50, im Jahre 1908 auf 60 und im Jahre 1910 auf 70 Millionen Kronen erhöht. Die Kapitalerhöhung von 70 auf 85 Millionen Kronen soll nach dem bestehenden Absichten unmittelbar nach der einzuberufenden Generalversammlung, eventuel. noch gegen Ende des heurigen oder zu Anfang des nächsten Jahres durchgeführt werden.

Bezüglich der weiteren 15 Millionen Kronen ist noch kein Beschluß gefaßt: sie dürften wahrscheinlich nicht den Aktionären angeboten, sondern einem Konsortium angetragen werden. Die Dividende des heurigen Jahres wird mit 34 S. veranschlagt.